

Jürgen Unser wird neuer Präsident von Audi China

- Jürgen Unser übernimmt zentrale Steuerung des China-Geschäfts
- Er folgt auf Werner Eichhorn, der seine erfolgreiche Automobilkarriere beendet
- Audi CEO Markus Duesmann: „Schlüsselrolle in Umsetzung unserer Elektrifizierungsstrategie für China“

Ingolstadt/Peking, 7. Dezember 2021 – Audi besetzt die zentrale Führungsfunktion für den chinesischen Markt neu: Jürgen Unser wird ab 1. Januar 2022 als Präsident von Audi China die Steuerung des operativen China-Geschäfts der AUDI AG übernehmen. Er folgt in dieser Funktion auf Werner Eichhorn, der in den Ruhestand geht.

„In den vergangenen zwei Jahren haben wir unsere Präsenz in China weiter ausgebaut. Mit Jürgen Unser wollen wir uns nun weiter auf das Ziel ausrichten, die Mobilität der Zukunft in China mitzugestalten und die Elektrifizierungsstrategie für den größten Markt der AUDI AG gemeinsam mit unseren chinesischen Partnern umzusetzen“, kommentiert Markus Duesmann, Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG. „Mit Jürgen Unser übergeben wir die Steuerung unseres operativen China-Geschäfts an einen China-erfahrenen Experten, der eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung unserer Zukunfts-Strategie für China haben wird.“

[Dr. Jürgen Unser](#) ist Diplom-Ingenieur für Maschinenbau und arbeitet seit 2004 im Volkswagen Konzern, wo er verantwortliche Funktionen in der Produktion bei Volkswagen Nutzfahrzeuge, bei Audi und in der Konzernproduktionsplanung/-strategie innehatte. 2013 wurde Jürgen Unser zum Technical Vice President für R&D, Produktmanagement und Produktion sowie zum Vorstandsmitglied von FAW-Volkswagen in China berufen.

In den folgenden sieben Jahren durchlief FAW-Volkswagen eine Phase des rasanten Wachstums. Die Transformation des Unternehmens war mit einer einzigartigen Produktoffensive und dem deutlichen Ausbau der technischen Entwicklung verbunden. So wurden in dieser Zeit zehn neue Fabriken hochgefahren, darunter die neuen Audi Produktionsstandorte Foshan, Tianjin und Qingdao.

[Werner Eichhorn](#) verlässt das Unternehmen und geht in den Ruhestand. „Werner Eichhorn hat in den vergangenen zwei Jahren die Neuausrichtung von Audi in China vorangetrieben und den Erfolg des Unternehmens auf dem chinesischen Markt fortgeschrieben. Beispielgebend für Werner Eichhorns Neuausrichtung von Audi in China war sein gemeinsamer und kooperativer Auftritt mit den Präsidenten der FAW und der SAIC sowie dem CEO der Volkswagen Gruppe China auf der diesjährigen Automobilmesse in Shanghai. Im Namen des Vorstandes der AUDI AG danke ich Werner Eichhorn ganz herzlich für seinen Einsatz und wünsche ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute“, sagt Markus Duesmann.

Werner Eichhorn hat seine gesamte im Jahr 1982 begonnene Berufskarriere im Volkswagen Konzern verbracht. Seit 1993 war er bei Audi in unterschiedlichen leitenden Vertriebsfunktionen tätig. Bereits von 2005 bis 2008 hatte er als Managing Director der Audi Division FAW-VW den Vertrieb der Marke Audi in China verantwortet. Ab 2012 war er Mitglied des Vorstands für Vertrieb und Marketing von Škoda, bevor er 2017 zu Volkswagen of America und anschließend zu Audi China wechselte.

Kommunikation Unternehmen

Agnes Schwägerl

Leiterin Kommunikation Internationale Standorte

Telefon: +49 841 89 46138

E-Mail: agnes.schwaegerl@audi.de

www.audi-mediacyber.com/de

Kommunikation Unternehmen

Andrea Seltmann

Pressesprecherin China

Telefon: +49 841 89 55550

E-Mail: andrea.seltmann@audi.de



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 20 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
